



Lothar

Lieber Ferdinand!

In einem überaus angenehmen und angenehmen Augenblicke bringe ich dir  
 persönlich meine herzlichsten Wünsche des. Gott, der Allmächtige, zu  
 falls dir gesund, froh und froh. Sei unermüdet in deinem  
 Neben und tüchtigem und gediegenem wissenschaftlichen Arbeit.  
 Ein Glückseligkeit werde gewährt von besten Erfolg, von reinen Augen,  
 die zum Glück und Frieden, und die besten Tugenden.  
 Tugend fort, christliche Tugend, jenseits und nichtig zu sein. Und unent-  
 behren Wandel und keine Erfüllung von dir ein gutes Gewissen.  
 einem Leben für immer, wie das, ein gesundes Leben, mit der  
 richtigen Bestimmung und unerschütterlichen Liebe gegeben,  
 die Tugend und Liebe eines Lebens, dem Geisteszustand und  
 glücklich in dem Besten und Gutes ihres Kindes wünschelt,  
 bleibt unerschütterlich immerdar!  
 Das beifolgende Album ist ein kleines Gebirgsbuch, von  
 der Mutter und Bruder gegeben.  
 - in der Stadt, 18. Mai 1857,  
 - eines Lebens,  
 Lothar... P. Lothar.





